

## **Mehr als ein Treffen des internationalen revolutionären Syndikalismus**

Die Internationale Konföderation der Arbeiter\*innen, IKA wird auf ihrem Hannover-Kongress anarcho-syndikalistische und revolutionär-syndikalistische Organisationen aus der ganzen Welt zusammenbringen.

Im September wird die IKA in Hannover, Deutschland, seinen zweiten Kongress abhalten, auf dem die wichtigsten Themen diskutiert werden, die uns als Arbeiterklasse der Welt beschäftigen.

Anarcho-syndikalistische und revolutionäre Gewerkschaften aus aller Welt treffen sich auf dem zweiten Kongress ihrer internationalen Organisation, der 2018 in Parma gegründeten Internationalen Konföderation der Arbeiter\*innen. Die IKA vereint von unten organisierte Basisgewerkschaften, die Arbeitsbedingungen und Lohnarbeit als Teile eines umfassenderen Gesellschaftssystems verstehen.

Themen wie die Zukunft der Rentensysteme, Umweltschutz und sein Zusammenhang mit Klassenkampf, die Zukunft der öffentlichen Gesundheitssysteme und der allgemeinen Gesundheitsversorgung werden ebenso diskutiert sowie die Solidarität mit Myanmar und Rojava.

In der IKA sind vor allem europäische Gewerkschaften aus Deutschland, Italien, Polen, Spanien, dem Vereinigten Königreich, Irland und Griechenland vertreten, aber auch Organisationen aus Argentinien, den USA und Kanada werden anwesend sein.

Parallel zur zentralen Agenda des Kongresses werden Debatten stattfinden, wie zur internationalen Logistikbranche als Handlungsfeld für grenzüberschreitende Gewerkschaftsarbeit.

Auf diese Weise möchte die IKA in Zukunft noch internationaler wachsen und den weitere Gewerkschaften aus aller Welt innerhalb unserer Organisation willkommen heißen.

- 2. Kongress der Internationalen Konföderation der Arbeiter\*innen (<https://www.iclct.org/>)
- 22.–25. September, Naturfreundehaus, Hannover.
- Teilnehmende Organisationen:
  - CNT, Confederación Nacional del Trabajo, Spanien
  - ESE, Eleftheriakí Syndikalistikí Énosi, Griechenland
  - FAU, Freie Arbeiter\*innen Union, Deutschland
  - FORA, Federación Obrera Regional Argentina
  - IP, Inicjatywa Pracownicza, Polen
  - IWW, Industrial Workers of the World
  - USI, Unione Sindacale Italiana, Italien
- Beobachtende Organisationen:
  - CNT-F, Confédération nationale du travail, Frankreich
  - Riders x Derechos, Spanien
  - Vrije Bond, Niederlande